

12. Dezember 2019

ORF III-Reihe „Baumeister der Republik“ porträtiert Andreas Maurer LH Mikl-Leitner: „Eine faszinierende Persönlichkeit“

15 Jahre lang war Andreas Maurer Landeshauptmann von Niederösterreich. Am Donnerstag, dem 2. Jänner 2020, wird ORF III im Rahmen seiner zeitgeschichtlichen Reihe „Baumeister der Republik“ dem niederösterreichischen Politiker ein Porträt widmen. Gestern, Mittwoch, wurde die Dokumentation im Atrium des ORF-Zentrums in Wien präsentiert.

Andreas Maurer sei „eine faszinierende Persönlichkeit“ gewesen, „tief verwurzelt und gleichzeitig ein unglaublicher Visionär“. Die Landeshauptfrau erinnerte an die Brücken- und Straßenbauten unter Andreas Maurer und vor allem an die unter ihm erfolgten Gemeinde-Zusammenlegungen. Der damalige Landeshauptmann habe damit „eine wichtige Basis gelegt“. Mikl-Leitner: „Er war ganz nah bei den Menschen, und Nähe schafft Vertrauen.“

Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll meinte über seinen Vor-Vorgänger in dieser Funktion: „Andreas Maurer war jemand mit einem unglaublich feinen Sensorium für die Gegenwart und für die Gesellschaft – und das macht einen guten Politiker aus“. Als „gestandener Bauer“ habe Maurer auch großen Wert auf „gute Traditionen als Säulen des gesellschaftlichen Gefüges“ gelegt, so Pröll.

Der Regisseur und Gestalter des Maurer-Porträts, Wolfgang Winkler, hob die „Vielschichtigkeit der Person Andreas Maurer“ hervor. Der Geschäftsführer von ORF III, Peter Schöber, meinte: „In unserer Reihe ‚Baumeister der Republik‘ porträtieren wir ikonographische Persönlichkeiten, die viel erlebt haben.“ Andreas Maurer war von 1966 bis 1981 niederösterreichischer Landeshauptmann. Während seiner Amtszeit wurden der Ausbau des Straßennetzes forciert, die Kommunalstruktur reformiert sowie ein Modernisierungsprozess in mehreren Bereichen eingeleitet. Regisseur Wolfgang Winkler porträtiert in dieser neuen Ausgabe der ORF III-Reihe „Baumeister der Republik“ die berufliche Laufbahn Maurers und wirft auch einen Blick auf dessen Privatleben, in dem die Musik stets eine wichtige Rolle spielte.

„Baumeister der Republik – Andreas Maurer“ ist eine Koproduktion von ORF III Kultur und Information und Pammer Film, gefördert von Land Niederösterreich und Zukunftsfonds der Republik Österreich. Die Ausstrahlung erfolgt am 2. Jänner 2020 um 21.55 Uhr auf ORF III im Rahmen eines vierteiligen Niederösterreich-Schwerpunktes. Den Auftakt macht dabei um 20.15 Uhr die erste Folge der neuen, vierteiligen Dokureihe „Habsburg und die Bundesländer“, um 21.05 Uhr folgt dann die Dokumentation „Der Dom, der Halbmond und

NLK Presseinformation

die Kreuzritter – Babenbergs Visionen für St. Stephan“. Nach der Sendung über Andreas Maurer um 21.55 Uhr bildet dann die „Erbe Österreich“-Dokumentation „Reise durch die Geschichte Niederösterreichs“ den Abschluss.



Präsentation des Porträts von Andreas Maurer im Zuge der „zeit.geschichte“-Reihe „Baumeister der Republik: ORF III-Geschäftsführer Peter Schöber, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, ORF III-Chefredakteurin Ingrid Thurnher, Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll und Regisseur Wolfgang Winkler (v. l. n. r.).

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Freuen sich auf die Ausstrahlung der Sendung „Baumeister der Republik – Andreas Maurer“ am 2. Jänner: Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Burchhart



Bei der Präsentation im ORF-Zentrum am Königberg:
ORF III-Geschäftsführer Peter Schöber,
Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll, Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner und der Landesdirektor des
ORF Niederösterreich, Norbert Gollinger (v. l. n. r.)

© NLK Burchhart